

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 92 (2012)

Heft: 999

Artikel: Höher, schneller, weiter

Autor: Mäder, Claudia / Schmid, Eric

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-735490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Claudia Mäder

Schneller

geht der Puls, wenn sich der Muskel spannt, im Unterarm
sich Sehnen dehnen, durch die Hand
ein Zappen zuckt,
das mit geübtem Fingerspiel die Körper in Bewegung setzt.
Ein präziser Schlag in die Rechte, schon springen sie vor,
flink wie das Licht
verschwinden sie wieder, mit der nächsten routinierten Regung,
flugs gedrückt, elegant gezogen,
öffnet sich die Dose.
Kontrollierte Kraft, Flimmern im Zimmer, es lebe der Sport.

Höher

klettern die Grade in der Stube,
die Läufer und Fahrer und Reiter und Ringer und Springer und Spieler durchein
den Kampfplatz mit drahtigen Beinen.
Von eisernen Köpfen tropfen Perlen um die Wette,
ein Ende des Stroms ist nicht in Sicht,
ein guter Schluck, ein kluger Zug,
gleich stürzen sich die Schwimmer in ihr Element, springen rein und tauchen ab.
Rauschhafte Tiefen rufen
nach Beherrschung durch harsche Moral.
Gezügelte Gelüste, gezähmtes Gezeche, mens sana in corpore sano.

Weiter

huschen die Körper im Schirm von Disziplin
zu Disziplin und stärker prescht Müdigkeit vor, im gesund gehaltenen Geist
liegen Kraft und Schwäche im Kampf,
Sollen gegen Wollen, Neigung wider Weigerung,
die Königsdisziplin,
ein Schritt vor und zwei zurück,
ist bald verloren. Verflimmert der Wille,
erlöschen die Sinne, im Gefecht fällt das Auge und der Schlaf
entseelt den Sportgeist.
Verlorene Schlacht, gewonnener Krieg, Dabeisein ist alles.

von Eric Schmid



Besten Dank an Stephanie Baumann, Marcel Hug, Nicolas Hausammann, Basketball-Team «Dragons» und PluSport (Dachverband des schweizerischen Behindertensports).



